

# Dritter Aufzug. Scene I.

(Dieselbe Decoration-Morgengrauen. Am Pfeiler rechts brennt eine Kienfackel, Wania liegt in tiefem Schläfe an einem Pfeiler links.)

## Nº 9. Moderato con moto = ♩

Musical score for the beginning of No. 9, Moderato con moto. The score is in G major and 2/4 time. It features a piano introduction with a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

### Meno mosso.

Musical score for the first system of No. 9, Meno mosso. The tempo is slower than the previous section. The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords in the right hand.

### a tempo

Musical score for the second system of No. 9, a tempo. The tempo returns to the original Moderato con moto. The piano accompaniment features several triplet figures in both hands.

### Allegro moderato = ♩

Musical score for the third system of No. 9, Allegro moderato. The tempo is faster than the previous sections. The piano accompaniment continues with triplet figures and a more active bass line.

### cresc.

Musical score for the fourth system of No. 9, crescendo. The piano accompaniment becomes more intense, with a rising bass line and fuller chords in the right hand.

Musical score for the fifth system of No. 9. The piano accompaniment continues with a strong bass line and chords, leading to the end of the piece.

Isbrana. (schleicht heimlich umher, ohne Wania zu bemerken).

## Meno mosso.

Musical score for the first system of the vocal part, Meno mosso. The vocal line begins with the lyrics "Der Vorhang wird aufgezo- gen. In stil-ler Nacht wo Al-les ruht,". The piano accompaniment is in G major and 2/4 time.

Musical score for the second system of the vocal part. The vocal line continues with the lyrics "jagt mich um-her des Her-zens Gluth, wie der wun-de Rei-her durch Sturm und". The piano accompaniment features a steady bass line and chords.

Musical score for the third system of the vocal part. The vocal line continues with the lyrics "Wind, kreist um die-se Schwelle das Hai-de-kind, ja wie der Reiher durch". The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords.

Musical score for the fourth system of the vocal part. The vocal line continues with the lyrics "Sturm und Wind, kreist um die-se Schwel-le das Hai-de-kind." The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords.

(sie schaut in den Hintergrund.)

Musical score for the fifth system of the vocal part. The vocal line concludes with a final note. The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords.

Recit.

Allegro =  $\text{♩}$

Wer liegt dort am Pfeiler in starrer Ruh: wie trügt mein Auge nicht? Wania, du! er ist's!

Recit.

Allegro =  $\text{♩}$

*mf* *ritard.*

Andante =  $\text{♩}$

(neigt sich über Wania)

Sie hat sein theures Le-ben dem gift'gen Nachttbau preis gegeben, du ar-mer, du ge-lieb-ter

Andante =  $\text{♩}$

*p* *mf*

(sie lässt sich neben ihm auf ein Knie nieder.)

Moderato con moto =  $\text{♩}$

Mann! Hier un-gehört und un-ge-sehn,

Moderato con moto =  $\text{♩}$

*p* *3* *3* *3* *3*

willich's der stum - men Nacht gestehn, das ich trotz Al - -lem was geschehn,

Isbrana.

(sie bedeckt sein Haupt mit Küssen.)

dass ich nicht von dir las - sen kann!

Wania.

(aufwachend und sich langsam aufrichtend)

Ma - ri - a mein, du

Moderato =  $\text{♩}$

Ich bin kein Traum!

zürnst? nein! Ha! Traumgesicht, was drängst du dich in je-den Raum? Was willst du hier,

Moderato =  $\text{♩}$

*sf* *p*

(sie folgt ihm nach.)

Je - ne liebt dich nie und nim-mer,

(er tritt vor)

was verfolgst du mich noch immer, bin ich nicht vor Gott getraut!

Isbrana.

Wania.

(zeigt auf die Thüre links.)

sie belog dich schon als Braut! Schänd - liche, mit deinem Geifer nahe nie dem rei-nen Kind!

wäh - -rend ich, ein wil - der Knecht, ra - send die-se Nacht verzecht,

*p*

Isbr.(ihn fortziehend)

kni - et sie still im heil - gen Ei - fer be - - tet, be - - tet... Bist du blind!

*f* *p*

ge-sternnoch als dich dein Lieb fort zu Wein und Würfel trieb mit dem Gra-fen Wang' an Wange

wo - gend, glü - hend, lie - bes-ban - ge, sü - sse Wor - te flü - sternd leis'

gab sie sich dem Buh - len Preis! Ha, das war der Ra-che-plan, Schlange,

*Wania.*

den du hä - misch mir ver - hei-ssen, schlei-chest heim-lich dich her-an

mir mein Lämmlein zu zer-rei-ssen, sä-est Lü-ge, gift-gen Wahn in des Her-zenstief - ste

*stringendo*  
*Isbrana.* Moderato assai =  $\text{♩}$

*Wania.* (mit Grösse)  
Wunde; geh, geh! Ge - tilgt hat die - se Stun-de, was ich je dir Leids ge - than, und ge-

Moderato assai =  $\text{♩}$

*stringendo rit. mf*

Più mosso.

(er geht links in's Zimmer hinein)

süht und frei und rein, zu der Rei-nen tret' ich ein!

Più mosso.

(ihm nachblickend)

Ge-süht glaubst du den Ver-rath, hab' Acht, die schwerste Sühnung

(im Begriff abzugehen, gewahrt sie Grigori.)

*ritard. -*

naht, hab' Acht, hab' Acht, die schwerste Sühnung naht!

*ritard. -*

### Scene II.

(Isbrana bleibt im Hintergrunde ungesehen von Grigori und ihn beobachtend, Grigori kommt von rechts umherspähend.)

Moderato =  $\text{♩}$   
Isbrana.

Grigori.

Ob das Bräutchen in der Näh, gu-ten

Moderato =  $\text{♩}$   
*p*

Moderato =  $\text{♩}$   
(sie tritt rasch vor) Al-ter, treff'ich dich!

Lohn giebt's si-cher-lich — Moderato =  $\text{♩}$  Ha! du bist's Verrä-the-rin!

Weisst du was wir dir ge - schwo-ren, Fal - - sche,

Und du

die zum Un - heil uns ge - bo - ren, geh!

Moderato =  $\text{♩}$   
weisst was ich ver - lo - - ren, weisst, wie ich ge - züch - tigt bin!

Moderato =  $\text{♩}$   
*p*

a tempo  
Sag, was

Im - merdar, auf al-len We-gen trittst du, He - xe, uns ent - ge - gen, fort!

a tempo  
*mf* *cresc.* *f*

bringst du? sag es laut! sollst du geben Wania's Braut!

Still doch, Thörin, bist du toll! Die - sen Brief hier soll ...

wenn es nicht der Wania schaut!

Mein sind fünfzehn Sil-ber-linge, wenn ich ihr ihn heim - lich brin-ge - dass es nicht der Wania

(vorstürzend)

Wüsst' ich was der Brief ent - hält, o was gäb' ich!

schaut!

Hast du

*cresc.*

Geld, wo - zu, er ist, ver - sie - gelt,

Geld?

När-rin! das Pfürtchen wird ent-

(sie sucht hastig ein Geldstück.)

da! nimm dies Geldstück!

rie-gelt rasch, geschickt mit heissem Messer,

Gieb, viel

*cresc.*

Lies! bei mei-ner Mut-ter See-le es ist dein, lies!

Werth liegt wohl da - rin!

(er geht an die Fackel und betrachtet das Geldstück.)

*stringendo*

(sie stellt sich zu ihm hin.)

**Allegro moderato** - ♩

lies!

(er erhitzt sein Messer an der Fackel und öffnet den Brief.)

**Allegro moderato** - ♩

Offen ist's!

nun hor - che! (er liest) „Sen-de Wania früh am Mor-gen

auf die Hai-de,

von der Wei-de,

auf die Hai-de,

dass er sich ein Rösslein fan-ge von der Wei-de,

zum Ge-schenke,

du in-des-sen,

ihm mit Zaum und Zü-gel geb' ich's zum Ge-schenke,

du in-des-sen,

*ritard.* (sie ist nachdenkend geworden.) *a tempo*

und ge-den-ke! (er schliesst den Brief)

mei-ner har-re und ge-den-ke.“ So, geschlos-sen jetzt das

*ritard.* *a tempo*

(plötzlich einen Entschluss fassend, entreisst sie ihm den Brief und tritt vor.)

Dein, bei Gott, doch mein dies Schreiben! (er eilt ihr nach)

Sie-gel und das Goldstück ist nun mein! Ra-sen-de! was fällt dir

*Andante*

Ich will selbst der Bo-te sein, ich

ein, gib her, den Brief mir gib! Die Arme, sie dauert mich für wahr,

*Andante*

such ihm auf und bring ihm dies, dass er ein fal-sches

die Waffe in ih-rer Hand ich ger-ne liess, lass ab, lass ab, Ge-

Herz er-ken-ne, um das ein Treu-es er ver-

fahrt droht an der Schwel-le, Ge-fahrt droht an der Schwel-le von der man dich so oft schon ver-

*stringendo* (sie lauscht)

stieß. Fort, sie kommt, du darfst nicht bleiben!

stieß! Gib, gib das Schreiben! (er will den Brief zurücknehmen, sie macht eine flehende Geberde)

*stringendo*

*Allegro non troppo.*

(sie drängt ihn fort, löscht die Fackel)

Gut, gib du ihr's, ich ge-he, hör; wir lagern in der Nä-he tritt dir Jemand hier zu nah,

*Allegro non troppo.*

aus und bleibt im Hintergrunde. Es wird allmählig Tag.)

einen Pfiff! und wir sind da!

*ritard.*

*attacca subito*

### Scene III.

(Isbrana, Marie tritt aus dem Zimmer links im einfachen Hausgewande, bald darauf Wania.)

Nº 10.

**Moderato = ♩**  
Marie.

**Moderato = ♩** Gott sei Preis, estagt der Mor - - - gen,  
und vor - ü - - - ber ist die Nacht!

**Isbrana. animato** (tritt vor) Still, hab ein Brieflein dir gebracht.  
**Marie. (sie bemerkt Isbrana)** Ha! Isbrana, du? wie, von ihm?

**stringendo ritard. - - - stringendo** (giebt ihr den Brief) **ritard. - - -**  
(für sich) (winkt ihr) (zu ihr) Nimm hin! (den Brief lesend)  
Mein Herz, wie ban - ge, fort! Doch nein, lass sehn! **ritard. - - -**

**stringendo ritard. - - - stringendo**  
**sf p mf**

**a tempo**  
**Isbrana. (sie beobachtet Marie)**  
Pur-pur deckt die blei-che Wange! Schön bist du, Ver - rätherin!

**animato**  
**Wania (kommt herein und bemerkt Isbrana)** (ihr drohend) Du noch hier, hast du bedacht? soll ich deine Frechheit strafen!

**a tempo**  
**Isbrana. (sehr ruhig)** Hab ein Brieflein blos ge-bracht, Brieflein von dem ed - len Gra - fen!  
(aufbrausend) Einen

**stringendo ritard. - - -** (für sich) Die Heuch-le - rin!  
**Marie. (zittert, reicht ihm den Brief)** Nein, an dich, da, nimm ihn hin! (argwöhnisch) Und was

**Wania. stringendo ritard. - - -**  
**stringendo p mf**

*animato*  
Marie.

(für sich)

Wania. *animato*  
 ihn be - lü - gen, ihn be - thö - ren,  
 schreibt der Graf? lass hö - ren! denn das Le - sen lernt ich nie.

*ritard* (laut) *Allegro moderato* = *rit.* (sie liest)  
 soll ich's, kann ich's, welche Pein! Ich... nein... „Sende Wania früh am Morgen  
 (heftig) Zauderst du?

*ritard* *Allegro moderato* =  
 auf die Hai - de, dass er sich ein Rösslein fange vonder Weide,  
 auf die Hai - de, von der Weide

*Meno mosso.*  
(sie lässt bewusstlos den Brief fallen)

ihm mit Zaum und Zügel geb ich's zum Geschenke...  
 (entzückt)  
 mir ein eigen Rösslein, denke, denke, hoch! meinedler  
*Meno mosso.*

*Moderato* = *Wania.*

Graf! *Moderato* =  
 Ein Pferd, das ist's, was sich längst begehrt; bunt gezümt mit

*rit. - - a tempo*  
 Stahl und Schnüren, und mein Weibchen soll mir's füh - ren, dass die Welt vor Neid vergeht;  
*rit. - - a tempo*

weil die An - dern mich be - nei - den wol - len sie mein Glück ver - lei - den, ja, mein  
 Glück ver - lei - den, und ver - gif - ten mei - nen Sinn! Dass sie gestern mit dem Gra - fen

Marie. (ängstlich)  
 Und du glaubst ihr!  
 Wania. dich in Lie - bes - ko - sen tra - fen, raunt mir die Zi - geunerin! Nein! —

*cresc.*  
*f*



Wania.

dir, dir al - lein, nur dir! Häm' - - - scher

Neid und Bos - heit spricht aus ihr, schwarz ist ihr

Isbrana. *Allegro =* (hinzustürzend) *rit.*  
Schwarz, ja, schwarz! —

Wania. *Allegro =* *rit.*  
Herz, schwarz wie ihr Ge - sicht!

Moderato assai =  $\text{♩}$   
Isbrana.  
— und Die ist weiss wie Son - nen - licht, Wa - nia lies den Brief, lies den Brief, ent -

Moderato assai =  $\text{♩}$

de - cken will ich dir die Schlange, die un - ter sei - nen Ro - sen schlief, sieh, bleicher wird die

*Allegro moderato =*  $\text{♩}$

(sie fixiert Marie und spricht ohne in den Brief zu sehen)

Isbrana.

blei - che Wange!

Marie.

„Sende Wa - nia früh am Morgen

Wania. (er wirft glühende Blicke auf Marie die wie erstarrt da steht)

Re - de böser Geist, re - de was du weisst!

*Allegro moderato =*  $\text{♩}$

auf die Hai - de, dass er sich ein Röss - lein fan - ge von der Weide,

O mein Gott! was fang' ich an!

Wei - ter, wei - ter, wei - ter,

(zu Marie)

ihm mit Zaum und Zü - gel geb' ich's zum Geschenke, soll ich... (freudig)

Sie hat nur be - lauscht.

zum Geschenke,

(wild) **Allegro molto = ♩**

Und sein Sie-gel war er-bro-chen!  
 — was ich gesprochen, denn ver-sie - gelt war der Brief. We-he!

**Allegro molto = ♩**

**Andante = ♩**

Jetzt fass' ich dich, du  
 gro-sser Gott  
 To - desblässe deckt die Stir - ne, weh' das Blut schiesst mir zu

**Andante = ♩**

Heuch-le - rin! jetzt fass' ich dich,  
 ich ver-ge - he, ach! was thun,  
 Hir - - ne, gift' - ge Schlan - gen fas-sen mich,

**Allegro = ♩**

du Heuch-lerin!  
 was begin-nen!  
 (zu Isbrana)  
 und mein Herz stürmt fürchter lich! Nun, weiter, was weisst du noch?

**Allegro = ♩**

**Wania.**

(stürzt auf die an-

soll ich dich zur Re - de zwin - gen, soll ich mei-ne Gei-ssel schwingen!

*stringendo*

**Marie.**

(heimlich zu Isbrana mit flehendem Ton)

**a tempo**

Wenn du Lie - be je em - pfunden, sei barm-her - zig!  
**Wania.**  
 dre Seite wo der Brief auf dem Boden liegt, hebt ihn auf und giebt ihn Isbrana)

*stringendo* Nun, lies!  
**a tempo**

**Moderato = ♩**

**Isbrana.**

(sie sieht in den Brief)

**a tempo**

**Andante = ♩**

(sie hebt den Blick zum Himmel und mit resigniertem Ton)

„zum Geschen-ke“.  
**Wania.**  
 Wei-ter, was du noch da-rin ge-fun-den!

**Moderato = ♩** **a tempo** **Andante = ♩**

Nichts, ich - fin-de nichts als

**a tempo** **Recit.**

dies!

Ha, Nat-ter! nichts, wei-ter nichts! So kamst du nur das Herz mir

**a tempo**

**Wania.** **a tempo** *ritard.*

hö-nisch zu ver-wunden, ver-ruch-te, fal-sche Kre-a-tur! (er will auf Isbrana losstürzen, Marie fällt ihm mit bittender Ge-berde in die Arme)

**a tempo** *ritard.*

**Moderato con moto = ♩**

Nein, ihr zu Lie-be will zäh-men ich die wil--den Trie-be!

**Moderato con moto = ♩**

**Recit.**  
(er nimmt Isbrana bei der Hand und führt sie zu Marie)

Da knie vor ihr nie-der, und be-te sie an, die du ver-läum-det hast mit teuf-li-schem Wahn!

**Recit.**

**a tempo** (Isbrana kniet vor Marie)

**Andante con moto = ♩**  
Isbrana.

**Marie.** (zu Isbrana)

Es kniet meine See-le und betet dich an, vergieb mir, du Ed-le,

**Wania.**

Du hol-der En-gel so sanft und rein, o lehr' mich so mild wie

**Andante con moto = ♩**

Du hast nicht ver-ge-bens an Lie-be geglaubt, ich

was ich dir gethan; ich hab dich ge-scholten mit Schimpf und mit Spott, du

du zu sein; o

knie vor dir nieder und beu-ge mein Haupt.

hast mir ver-gol-ten, barm-herzig wie Gott! Es kniet mei-ne See-le und

lehr' mich so mild wie du zu sein; du hol-der En-gel

Ihr habt mich be - la - den mit Schimpf und mit Spott, ihr habt mich be - la - den mit  
 be - - tet dich an, und be - tet dich an,  
 sanft und rein, o lehr' mich so mild wie du zu sein, vor

Schimpf und mit Spott, mit Schimpf und mit Spott, ich hab' dich be - schützt, so  
 ich hab' dich gescholten mit Schimpf und mit Spott, du hast mir vergol - ten, barm -  
 dir wird die Lü - ge und Läst' - rung zum Spott, ich glaub' an dich fer - nerso

(sie steht auf)  
 schü - - tze mich Gott!  
 herzig, barmher - zig wie Gott! (er bedeutet Isbrana gebieterisch fortzugehen, sie geht weinend, ihr Gesicht  
 fest wie an Gott! mit beiden Händen bedeckend rechts ab; Marie blickt ihr traurig nach. Er  
 geht vom Hindegrunde ab nachdem er Marie einen liebenden Blick zuge -  
 wendet hat.)

Nº 11.

Scene IV.

(Marie allein, später der Graf.)

Recit. Marie. Moderato =   
 Sie geh'n und lassen mich al - lein, ver - nichtet! Die er - - ste

Lü - ge trat auf meinen Mund, erschüttert ist der See - le tief - ster Grund, in dieser

Animato.  
 Stun - de hat mich Gott ge - rich - tet! Mein Herz, was pochst du so?

accelerando -  
 ich fühle deine Flam - men, ich kann sie dämpfen nicht,  
 accelerando -  
 cresc.

ich kann sie nicht ver - dam - men, ich weiss nicht mehr was

Andante =

Pflicht, ich weiss nicht mehr was Feh - le, mein Engel wandte sich

Animato. (der Graf)

und rath - los irrt die See - le! Und wie ich auch den Blick

im Hintergrunde bemerkt Marie und bleibt stehen)  
durch dieses Dunkel lenke ein Bild nur grüsst mich traut; es ruft ein süsser Laut, Ma - ri - a har - re mein

Maria. *stringendo* - - Moderato. *stringendo* - -  
und ge - den - - ke!  
Graf. Moderato. (er tritt rasch vor)  
Und ge - den - - ke!

Con moto =   
Grosser Gott, lass mich Herr, meine Seele verzagt,  
Ja, du hast mein gedacht und vereint sind wir Bei - de,

ach, zu spät, nicht dies Wort, das die Gattin verklagt,  
nimmermehr, wer be - geht, - dass ich, Mädchen, dich meide?

vor dem Gatten die Furcht mir die See - le zernagt,  
und ich trenne dies Band und ich lö - se die Ei - de,

wenn er kommt habt ihr Herr euer Leben gewagt!  
bannt' mein Wort ihn doch fort und hinaus auf die Hai - de.

Animato. *stringendo* - -  
Las - set mich! mei - ne See - le ver - zagt und die  
Mag die Höl - le mich ver - dammen, strahlt mir nur dein Liebesblick, Arm in Arm mit  
Animato. *stringendo* - -

*rit.* a tempo

Furcht um euch sie zer - nagt!  
 dir zum Ster - ben, Arm in Arm mit dir zum Glück! Es flieht der Au - gen - blick, so wäh - le,

Ver - geb - ner Kampf, — dass ich's ver - heh - le,  
 es schliesst mein Arm dich schützend ein.

**Allegro =**

nicht länger schliesst die Brust es ein! Dein ist mein Herz und mei - ne See - -  
 Dein ist mein Herz

**Allegro =**

le, dein e - wig, e - wig dein! O won - nig stür - misches Em - pfin - den,  
 und mei - ne See - - - le, e - wig dein! O komm, die

es fliegt mein Herz ihm jubelnd zu, — und von den  
 Stun - de schwindet, Gelieb - te komm, was zögerst du? —

Lip - - pen muss sich ent - win - den das er - - ste, das sel' - ge  
 komm die Stun - de schwin - det, was zö - gerst du?

Du! — Dein ist mein Herz und mei - ne See - - le e - -  
 Dein ist mein Herz und mei - ne See - - le, dein e - wig, ja, e wig

wig, dein ist mein Herz und mei - ne See - - - le, dein e - wig,  
 dein, an deiner Sei - - te sucht und fin - det mein Herz die lang - er -

e - wig bin ich dein! O won-nig stür-misches Em-pfinden,  
 seh-n-te Ruh! O komm, die Stun-de schwindet, Gelieb-te

es fliegt mein Herz ihm jubelnd zu, — ach! und von den Lip - -  
 komm, was zögerst du, — o komm, die Stun-de schwin - - det,

pen sich ent-win - - den muss das sel' - - ge, ja, — das er-ste  
 Ge-lieb-te komm, was zö - - gerst du? — komm, —

*Più mosso.*  
 (aufgeschreckt)  
 sel' - - ge Du! — Lasst mich! Liebt ihr mich, so ei-let, ja,  
 komm! — Ge - lieb - te! lass o

*Più mosso.*

ei - let fort von hier, hört mich! ei-let fort von  
 lass das Ban - - gen, ach! — lass das Za - gen, fas - se Muth,

*sempre più mosso*  
 hier! — Ach! nicht für mich, — nur für euch — ban-get die za - -  
 fas - se Muth!

*sempre più mosso*

gen - - de See - - le, ja, nur für euch, für euch al - - lein, für euch al -

*rit.* — — — *un poco meno mosso*  
 lein! — Sei — ge - trost, — nur —  
*rit.* — — — *un poco meno mosso*

der Him - mel zer reisst un - - - ser Band,

**Animato.**

Ach, der Him - mel be - straft, be - straft mei - ne Sünd' der Him -  
 sei ge - trost, treu - e Lie - - - be schützt sei - ne Hand, und ich weiss,

**Animato.**

*cresc.*

**Presto.**

mel be - straft, be - straft mei - ne Feh - - le; nur für euch, für  
 mir al - lein war dein Herz stets ge - weiht!

**Presto.**

*m.g.* *f*

euch al - lein, hanget die zagende See - - le!  
 Komm, o komm und fol - ge mir,

*p* *f*

O Gott, was thun, was nur be -  
 komm, o komm, es flieht die Zeit! Ma - ri - a,

*p* *mf*

gin - nen, ach! o Him - mel!  
 Ge - lieb - te, komm, fol - ge mir, o, hör' mein Fle - hen, mein

*cresc.*

*stringendo* *ritard.*

Ach, ver -  
 Arm trägt Ge - lieb - te dich fort!

*stringendo* *ritard.*

*f* *p*

**Allegro.**

ge - bens all' mein Za - - gen! Dein ist mein Herz und mei - ne See -  
 Dein ist mein Herz

**Allegro.**

*p*



le, dein e-wig, e-wig dein! O won-nig stür-misches Em-pfin-den,  
und mei-ne See-le, e-wig dein! O komm, die

es fliegt mein Herz ihm ju-belnd zu, und von den  
Stun-de schwin-det, Ge-lieb-te komm, was zö-gerst du?

Lip-pen muss sich ent-win-den das er-ste, das sel'-ge  
komm die Stun-de schwin-det, was zö-gerst du?

Du! Dein ist mein Herz und mei-ne See-le e-  
Dein ist mein Herz und mei-ne See-le, dein e-wig, ja, e-wig

wig, dein ist mein Herz und mei-ne See-le, dein e-wig,  
dein, an dei-ner Sei-te sucht und fin-det mein Herz die lang-er-

*Più mosso.*  
e-wig, bin ich dein, ja, dein, e-wig dein, e-wig dein,  
sehn-te Ruh! O komm, o komm Ge-lieb-te, komm, die Stun-de

*Più mosso.*  
*cresc.*

e-wig, e-wig, ja, e-wig dein!  
schwin-det, Ma-ri-a mein!

Ja, dein, dein, dein!  
O fol-ge mir, fol-ge mir, komm!

### Scene V.

(Die Vorigen. Wania tritt in brütendem Sinnen auf, rechts aus dem Hintergrunde kommend, ohne die Beiden zu bemerken, schreitet er vor.)

Recit.  
Marie.

Wania. (für sich)

Fluch der Schwarzen, all mein Sin-nen ist ver-gif-tet, es zieht ihr Wort ge-walt-sam mich zu-rück,

Recit.

Moderato.  
Marie.

Allegro non troppo = ♩

Graf. ja e - wig dein!

komm, fol - ge mir!

Wania. (er erblickt sie)

an die-se Schwel-le... Ha! Trug der Höl - le! wie, seh ich recht, die Blei-che

Moderato.

Allegro non troppo = ♩

Graf.

Wania. Ent-wei-che!

an ih-res Buhlen Arm geschmiegt, ich! ent - weichen? doch nicht

Marie.

(zum Grafen)

Wania.

Ent-flie-het schnell!  
(zu Marie)

e - her als bis eu-re Lei-che ent-seelt zu mei-nen Fü-ssen liegt!

Ha! Ver -

Wania.

ruch - - te du, das dei - ne Treu - e, Nichts - würd'-ge du! so

Graf.

(hält ihn zurück)

Wania.

(will auf sie losstürzen)

Be - rühr' sie nicht!

(ihn mit den Blicken messend)

warn-te die mit Recht vor-hin, du Gott-ver-gess'-ne Buh - le - rin! Ge-mach Herr

Più mosso.

Marie.

(zum Grafen)

O ret-tet euch!

(zu Marie)

Graf jetzt bin ich Herr, und ihr seid Sklav! Ha! den Ring gieb her, der

Più mosso.

Graf. (er beschützt Marie)

Wania. Du Ra-sen-der halt ein! (er entreisst sie ihm)

Reif ist mein! Aus dei-nen Ar-men die-ser Leib,

*cresc.*

(er zieht aus der Tasche eine kleine Pistole.)

So gna-de denn dir Gott!

sie ist mein Weib! (mit einer raschen Bewegung ent-waffnet er den Grafen und ringt mit ihm bis zum Schlusse der Scene.) So, jetzt fass'ich dich!

*f* *mp* *cresc.*

Marie. (dazwischen-tretend)

Du töd-test mich, wenn du ihn töd-test! (er stösst sie fort.) (zum Grafen)

Wania. Schlan-ge, fort! Thu' dein Ge-bet!

Marie. (wie wahnsinnig in den Hintergrund laufend.)

Graf. We-he, Mord, we-he, we-he, Mör-der!

Wania. Skla-ve, dein Herr bin ich! (sie gehen ringend Beide in eine Seitencoulisse links ab.)

thu' dein Ge-bet!

1493

Scene VI.

Marie. Conrad kommt von rechts, bald darauf der Chor (Bauern und Bäuerinnen, Hirten) später Wania aus der Coullisse, bei der er abgegangen, noch später Isbrana vom Hintergrunde, zuletzt Grigori und die Zigeuner.

Moderato con moto =  $\text{♩}$

Marie. (hastig und bestürzt) Va-ter, Va-ter komm, hel-fe, ret-te!

Conrad. Kind, Ma-ri-a, was ist dir?

Moderato con moto =  $\text{♩}$

Schreck-lich, schreck-lich!

Fas-se dich mein Kind, sag was ist ge-scheh'n?

(sie zeigt ihm mit der Hand die Coullisse wo Wania mit dem Grafen abgegangen ist, er geht hin.)

Sopran.

Alt.

Tenor. Chor. Wel-cher Lärm,

Bass. Wel-cher Lärm, was ist ge-scheh'n,

Wel-cher Lärm, was ist ge-scheh'n, was geht hier

1493

Marie.

(sie zeigt dem Chor nach der Coullisse hin.)

Dort - hin, dort - hin!

Wel-cher Lärm, was ist ge-scheh'n, was geht hier

was ist ge-scheh'n, was geht hier vor?

was geht hier vor? ban-ges Weh - - ge - vor?

ban-ges Weh - - ge - schrei ver-nah - - men

vor? ban-ges Weh - - ge - schrei ver-nah - - men

ban-ges Weh - - ge - schrei ver-nah - - men wir, sagt, was

schrei ver-nah - - men wir, sagt, was ist es? wo ist

wir, sagt, was ist es? spricht, wo ist Wa - nia?

(Conrad ist ganz entsetzt zu Marie zurückgeeilt, der Chor ist im Begriff dorthin zu gehen, da erscheint Wania.)

wir, sagt, was ist es? wo ist Wa - nia?

ist es? wo ist Wa - - nia? wo ist Wa - nia?

Wa - nia? wa - - rum nicht hier? wo ist Wa - nia?

wa - rum nicht hier? wo ist er? wo ist Wa - nia?

Moderato =  $\text{♩}$

Marie.

Mör-der! Mör-der!

Wania. (ganz verstört im Gesicht, ein Beil in der Hand haltend.)

Was wollt ihr?

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Moderato =  $\text{♩}$

Wania.

Animato.

Ja, Mör-der, nun was steht ihr stumm

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

Animato.

und zit-ternd da! Ja, hört und lasst's euch sa - gen, ich hab' den Herrn er -

We - he!

We - he!

We - he!

We - he!

**Allegro moderato = ♩**

schla - gen!

Entsetzen! Der Graf er - - schlagen, un-ser gnä - di-ger Herr, wär's möglich, er -

Entsetzen! Der Graf erschlagen, un - ser gnä - di - ger Herr, wär's

Entsetzen! Der Graf erschlagen, un - ser gnä - di - ge Herr, nicht möglich ist's, der

Entsetzen! Der Graf er-schla-gen, ist es mög - - lich, unser gnä - di - ge Herr,

**Allegro moderato = ♩**

*ritard.*

schla - gen der Graf, unser Herr! Schrecklich! entsetzlich! der Graf!

möglich, der Graf, unser Herr! Schrecklich! entsetzlich! der Herr!

Graf, unser Herr er - schlagen! Schrecklich! entsetzlich!

schreck-lich, der Graf er - schla gen! entsetzlich! schrecklich!

**Moderato con moto = ♩**

*Wania.*

Sagt, ist nicht die - se Hüt - te mein, er a - ber schlich sich wie ein Wolf hin - ein,

**Moderato con moto = ♩**

er schlug den Zahn schon in die Brust, mein wei - sses, Lamm - - mir zu zer - na - gen!

**Animato.**

*ritard.*

Ich hab' ge - than, was ich gemusst! Ja, hört und lasst's euch sa - gen, ich hab' den Wolf er - schla - gen,

**Animato.**

*cresc.*

*ritard.*

Wania. Du  
ich haß den Wolf er - schla-gen!

Conrad.  
We - he dir, auf dich des Gra - fen Blut,

Auf,  
Auf,  
Auf,  
Auf,

Chor.  
Auf,  
Auf,  
Auf,

Allegro. Moderato =  $\text{♩}$

Marie. Un - - glück - sel - - ger, was hast du ge -

Conrad. we - he dir, dich trieb die blin - de Wuth,

fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,  
fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,  
fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,  
fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,

than!  
fern sei von uns, was du ge-than, fern sei von uns, was du ge-than!

auf! fas-set ihn und legt ihm Fes-seln  
auf! fas-set ihn und legt ihm Fes-seln  
auf! fas-set ihn und legt ihm Fes-seln  
auf! fas-set ihn und legt ihm Fes-seln

Marie. Auf dich der Mord, die

Wania. Zu-rück, be - rührt mich nicht, zu-rück, beim

Conrad. Ja, we - he, we - he dir! ja

an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!  
an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!  
an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!  
an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!

That auf dich, auf dich sein theu-res Blut, auf  
 Gro-ssen Gott zu-rück, die-se Hüt-te ist mein,  
 we-he dir, dich trieb die blin-de Wuth, auf  
 Schleppt den Mörder vor's Ge-richt, schleppt den Mörder vor's Ge-  
 Schleppt den Mörder vor's Ge-richt, schleppt den Mörder vor's Ge-  
 Schleppt den Mörder vor's Ge-richt, schleppt den Mörder vor's Ge-  
 Schleppt den Mörder vor's Ge-richt, schleppt den Mörder vor's Ge-

dich die grau-se That, auf dich,  
 ein Wolf schlich sich hin-ein, ich hab den Wolf er-schla-gen,  
 dich des Gra-fen Blut, fern sei von uns was  
 richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,  
 richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,  
 richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,  
 richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,

Isbrana. (stürzt herein und geht in höchster Aufregung auf Wania zu)  
 Marie. Ret-te dich, ret-te dich, sie läuten Sturm, die Hä-scher nahn!  
 ja, auf dich! Du Un-glick-  
 Wania. ich, hab den Wolf er-schla-gen!  
 Conrad. du ge-than!  
 We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!

Hö-re mich, hö-re mich, sie läu-ten Sturm, die Hä-scher nahn!  
 sel-ger! auf dich sein Blut!  
 Nein! mei-nem  
 dir We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!  
 We-he dir!

Isbrana.

Wania. Thor, was fra-gen die nach Recht, wenn die  
 Rich-ter stell' ich mich, ich hab' nur mein Recht ge-than!

Isbrana. Scher-gen dich nur pa-cken, mit dem Strick um dei-nen Na-cken wird die blut'-ge That ge-

Isbrana. rächt!  
 Marie. Rä - che, rä - - - che, Gott im Him - mel,  
 Wania.

Conrad. Mit dem Strick um dei - nen Na-cken wird die blut' - ge That ge - rächt, mit dem

Mit dem Strick um dei - nen Na-cken wird die blut'-ge That ge-rächt, mit dem

Chor. Mit dem Strick um dei - nen Na-cken wird die blut'-ge That ge-rächt, mit dem

Mit dem Strick um dei - nen Na-cken wird die blut' - ge That ge - rächt, mit dem

Mit dem Strick um dei - nen Na-cken wird die blut' - ge That ge - rächt, mit dem

die - - - se blut' - - ge Fre - - - vel - that!  
 Fei - ge, stürmt ihr

Strick um dei - nen Na-cken, mit dem Strick um dei - nen Na-cken!

Strick um dei - nen Na-cken; mit dem Strick um dei - nen Na-cken!

Strick um dei - nen Na-cken, mit dem Strick um dei - nen Na-cken!

Strick um dei - nen Na-cken, mit dem Strick um dei - nen Na-cken!

Strick um dei - nen Na-cken, mit dem Strick um dei - nen Na-cken!

(sie nimmt aus der Tasche eine kleine Pflöge u. giebt damit ein gellendes Signal)

Sei getrost, die Mei-nen schützen dich!

All' auf Ei-nen, kei-ner, kei-ner schützet mich!

Hört,

Ha! ein

Hört,

Ha! was ist



Mei-ne Freun-de, mei-ne  
 Wen rufst du her?  
 ein Zei-chen, was ist das? wen ruft sie her?  
 Zei-chen, was ist das? wen ruft sie her?  
 was ist das? ein Zei-chen, wen ruft sie her?  
 das? ein Zei-chen, wen ruft sie her?

Brü-der, die Zi-geu-ner ruf' ich her!  
 (für sich)  
 Wie wächst Un- - heil und Ent-  
 Mei ne Fein- - de rufst du  
 Hen- - kers- hän- - den bist du ver-  
 Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,  
 Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,  
 Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,  
 Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,

1493

(zu Wania)  
 Ich und die Mei- - nen wir schü- - tzen dich! Durch das-  
 se- - tzen aus der grau- - sen Fre- - vel- that! Gro- sser  
 her, die Zi-geu- ner, die Räu- ber! (für sich.)  
 fal- - len, die ge- - rech- te Stra- - fe naht! Gro- sser  
 die Zi-geu-ner, schnell ho- let Waf-fen her und seid be-reit zur Ge-genwehr!  
 die Zi-geu-ner, schnell ho- let Waf-fen her und seid be-reit zur Ge-genwehr!  
 die Zi-geu-ner, schnell lasst uns Waf-fen ho-len, Waf-fen, Waf-fen schnell herbei! (Die Männer laufen fort um Waffen zu holen.)  
 die Zi-geu-ner, schnell lasst uns Waf-fen ho-len, Waf-fen, Waf-fen schnell herbei!

Blut an dei- - ner Hand bist du ih- nen jetzt ver-wandt, ver-  
 Gott aus klei- nem Feh- le schiesst em- por- so blut'- ge Saat,  
 Gott aus klei- nem Feh- le schiesst em- por so blut'- ge Saat,  
 Sopran.  
 Alt. Chor der Frauen. Gott ver-gieb der ar- - men See- le,  
 Gott ver-gieb der ar- - men See- le,

1493

*accelerando*

sto - ssen, ge - äch - - tet stehst du wie sie, die frei-en Kin - der der Hai - -  
 o ver - gieb, ver - gieb der ar - - men See - -  
 (er hört mit immer wachsender Aufregung der Isbrana zu)

o ver - gieb, der ar - men See - le was sie ir - rend Bö - ses  
 was sie ir - -  
 was sie ir - -

*accelerando*

de, die frei-en Kin - der der Hai - - de wer - den küm - -  
 le, der ar - - - men See - - le, was sie  
 Mäd - chen, Teu - fel,  
 that, was sie ir - - rend Bö - - ses that, o ver - gieb der  
 - rend Bö - - - ses that, was sie  
 - rend Bö - - - ses that, was sie

Isbrana.  
 pfen mit dir und ver - las - - sen wer - den sie dich nie!  
 Marie.  
 ir - - rend Bö - ses that, o ver - gieb ihr.  
 Wania.  
 Conrad, die - ses Wort reisst die See - - le mäch - tig fort!  
 ar - - men See - - le was sie ir - - rend Bö - - ses that!  
 Grigori (schleicht von links herein, nach ihm die Zigeuner und gehen auf Isbrana zu).  
 Was  
 ir - - - - rend Bö - - - ses that!  
 ir - - - - rend Bö - - - ses that!

*Allegro non troppo = d*  
 (zu den Zigeunern)  
 Her - bei, her - bei zu küh - - nem Wa - gen, Is - bra - - na ruft zum  
 Gro - sser Gott, aus klei - - nem Feh - le schiesst em - por so  
 Nein, nicht wehr - los, nicht wehr - los mich er - ge - ben, küm - - pfen, küm - pfen will ich  
 Gro - sser Gott, aus klei - nem Feh - le schiesst em - - por so  
 gieb's sag' an, wir sind da zu schü - - tzen dich,  
 Seht, die  
 Seht, die

*Allegro non troppo = d*

Schutz euch her, seht, sei-nen Herrn hat er er-schla-gen  
 blut' - ge Saat, o ver-gieb der ar-men See-le  
 wie ein Held, ja, als Räu-ber, als  
 blut' - ge Saat, o ver-gieb der ar-men See-le  
 wer tritt dir zu nah, vor Ge-fahr an die-ser  
 Räu-ber, seht,  
 Räu-ber, seht,

und seht nun oh-ne Schutz und Wehr, euch auf e-wig  
 was sie ir-rend Bö-ses that, o ver-gieb der  
 Räu-ber will ich le-ben, ei-ne  
 was sie ir-rend Bö-ses that, o ver-gieb der  
 Schwel-le hab ich dich vor-  
 die fre-che Schaar, da ist sie,  
 die fre-che Schaar, da ist sie,

zu ge-hö-ren muss bei sei-nem Blut er schwö-ren!  
 ar-men See-le was sie ir-rend Bö-ses  
 Ge-ssel, ei-ne Ge-ssel die-ser Welt!  
 ar-men See-le was sie ir-rend Bö-ses  
 hin schon ge-warnt, hab ich dich vor-hin schon ge-  
 seht, die fre-che Schaar!  
 seht, die fre-che Schaar!

*Più mosso.*  
 Wird euch füh-ren im-mer dar-  
 that!  
 Brü-der, Freun-de, kommt her-an,  
 that!  
 warn!  
 Sopran.  
 Alt. Chor der Frauen. Ha, sie nah'n!  
 Ten. Chor der Männer (hinter der Bühne). Ha, sie nah'n!  
 Bass. Auf! Auf!  
 Auf! Auf!  
*f* *Più mosso.*

Isbrana.

Wania. Ei - - ne mäch - - ti -  
 kommt her - an, euch ge - - hö - - re  
 Hört ihr sie? Ra - - che für den ed - - len  
 Hört ihr sie? Ra - - che für den ed - - len  
 Rächt den ed - - len Gra - -  
 Rächt den ed - - len Gra - -

Tenor.  
 Bass. Chor der Zigeuner. Wir stehn dir bei, wir schü -  
 Wir stehn dir bei, wir schü -



ge Rä - - cher - schaar!  
 ich fort - an!  
 Gra - - fen, Ra - - che für sein theu - res Blut!  
 Gra - - fen, Ra - - che für sein theu - res Blut!  
 fen, rächt sein theu - - res Blut!  
 fen, rächt sein theu - - res Blut!  
 - tzen dich, lass sie nur kom-men, lass sie nur kom-men!  
 - tzen dich, lass sie nur kom-men, lass sie nur kom-men!



Isbrana.

Marie.  
 (vor sich hinstarrend mit immer wachsender Aufregung)  
 Gro - - sser Gott, auf mich, auf

Wania.

Conrad.  
 Gro - - sser Gott, aus klei - nem Feh - le schießt em - - por so

Grigori.  
 Nun es sei, es gilt sein Schwur, er ge - - hört jetzt

kommt nur,  
 kommt nur,  
 Her - an, her - an!  
 Her - an, her - an!  
 Kommt nur kommt,  
 Kommt nur kommt,

*mp* *cresc.*



Marie.  
 mich al - lein, auf mich sein theu - res  
 Con. blut' - ge Saat, schießt em - por so blut' - ge  
 Grigori. uns an, es sei, er ge - hört jetzt uns  
 kommt, nur her - an, nur her - an!  
 kommt, nur her - an, nur her - an!  
 Her - bei, her - bei! (hier erscheinen die Männer auf der Bühne, mit Sensen, Stöcken, Keulen und andern Waffen.)  
 Her - bei, her - bei!  
 kommt nur, kommt, nur her - an!  
 kommt nur, kommt, nur her - an!  
*più cresc.*  
*ritard.*  
 Blut!  
 Saat!  
 an!  
 Ha!  
 Ha!  
*f ritard.*

Moderato =  $\text{♩}$ .  
 Isbrana.  
 Kommt nur an, auf, her - bei, ja, der Ra - - che  
 Marie. Mör - de - rin, Mör - de - rin, so ruff's mir ent - -  
 Wania. Kommt nur an, auf, her - - bei,  
 Conrad. Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, an  
 Grigori. Kommt nur an, nur her - - an,  
 Chor. Mord um Mord, Blut - um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Mord um Mord, Blut - um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Mord um Mord, Blut - um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Mord um Mord, Blut - um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Chor. Kommet an! nur her - an!  
 Kommet an! nur her - an!  
 Moderato =  $\text{♩}$ .  
*ff* *mf*

Tag, der Ra - - che Tag ist heu - - te, —  
 ge - - - - - gen, —  
 ja, der Ra - - che Tag ist heu - - te, —  
 dem er frei - - - - te,  
 wel - che Lust, die Waf - fen bli - - - - tzen!  
 nimmt ver - ge - bens dich in Huth, — we - he dir!  
 nimmt ver - ge - bens dich in Huth, — we - he dir!  
 nimmt ver - ge - bens dich in Huth, — we - he dir!  
 nimmt ver - ge - bens dich in Huth, — we - he dir!  
 seht ihr die - se Waf - - - fen bli - tzen? seht ihr sie?  
 seht ihr die - se Waf - - - fen bli - tzen? seht ihr sie?

kommt nur an, auf, — her - - bei, ja, der Ra - - che,  
 Mör - - de - - rin, Mör - - de - - rin, so ruft's mir ent - -  
 kommt nur an, auf, — her - - bei,  
 Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, an  
 kommt nur an, nur — her - - an,  
 Mord um Mord, Blut — um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Mord um Mord, Blut — um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Mord um Mord, Blut — um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 Mord um Mord, Blut — um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te  
 kommet an! nur her - an!  
 kommet an! nur her - an!

Ra - - - che Tag ist heu - - te,  
 ge - - gen, ent - ge - - - - gen.  
 ja, der Ra - - - che Tag ist heu - - te,  
 dem er frei - - - te.  
 wel - che Lust die Waf - fen bli - - - tzen,  
 nimmt ver - ge - - - bens dich in Huth, we - he dir!  
 nimmt ver - ge - - - bens dich in Huth, we - he dir!  
 nimmt ver - ge - - - bens dich in Huth, we - he dir!  
 nimmt ver - ge - - - bens dich in Huth, we - he dir!  
 sie ver - thei - - - di - gen sein Blut,  
 sie ver - thei - - - di - gen sein Blut,  
*f*

und glü - - -  
 Er - - - bar - - - me  
 und glü - - -  
 mein Kind, - - - mein  
 ha, wel - - - che  
 Räuber, Mörder, unse-re Rache er-  
 Räuber, Mörder, unse-re Rache er-  
 Räuber, Mörder, unse-re Rache er-  
 Räuber, Mörder, unse-re Rache er-  
 we - he euch, Feige, Sklaven, kommet nur, kommet nur an,  
 we - he euch, Feige, Sklaven, kommet nur, kommet nur an,  
*f*

hend und sprü - - -

dich, o Herr des

hend und sprü - - -

Kind, mein ein - - - zig

Lust, ha, wel - - - che

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

Feige, Sklaven, immer nur nä-her her - an,

Feige, Sklaven, immer nur nä-her her - an,



hend, und glü - - -

Heils, er - - - bar - - - me.

hend, und glü - - -

Gut, mein Kind, — mein

Lust, ja, wel - - - che

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

Häseher, Schergen, er hat wie sein Recht ge - than,

Häseher, Schergen, er hat wie sein Recht ge - than,





hend, und sprü - - -

dich, o Herr des

hend, und sprü - - -

Kind, mein ein - - - zig

Lust, ja, wel - - - che

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

Häscher, Schergen, er hat wie sein Recht ge-than.

Häscher, Schergen, er hat wie sein Recht ge-than.



hend, glü - - hend,

Heils, we - he,

hend, glü - - hend,

Gut, ach, mein

Lust, Rach' um

käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te,

käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te,

käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er -

käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er -

*Listesso Tempo.*

Wenn ihn Hai - de - kin - der schützen, wer ist's der ihm Lei - des thut, wenn ihn

Wenn ihn Hai - de - kin - der schützen, wer ist's der ihm Lei - des thut, wenn ihn



sprü - hend, wächst — mein Muth, Hä - - - scher kommt,  
we - he, um mich Nacht, ich, ich —  
sprü - hend, wächst — mein Muth, Hä - - - scher kommt,  
Kind — mein ein - - zig Gut, Fluch — dem

*Listesso Tempo.*

Ra - - che, Blut — um Blut, wenn ihn Hai-de-kinder  
fasst die Räu-ber, fasst den Mör-der, fasst sie, fasst sie, Mord — um  
fasst die Räu-ber, fasst den Mör-der, fasst sie, fasst sie, Mord — um  
fasst die Beu - te, fasst den Mör-der, fasst die Räu-ber, Mord — um  
fasst die Beu - te, fasst den Mör-der, fasst die Räu-ber, Mord — um  
Hai-de - kin-der schützen, wer ist's der ihm Leides thut! kommet an, nur her-  
Hai-de - kin-der schützen, wer ist's der ihm Leides thut! kommet an, nur her-

kommt er - - fasst, er-fasst die Beu - - - - - te —  
— hab — den Mord, den grau - sen Mord voll - - - bracht, —  
kommt er - - fasst, er-fasst die Beu - - - - - te, —  
Tag, — an dem er frei - - - - - te, —  
schü - - - tzen, wer ist's der ihm Lei - - - des thut, —

Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
an, Feige, Sklaven, Knechte,  
an. Feige, Sklaven, Knechte,

ha, der Ra - che Tag, der Ra - che Tag ist heu -

ich, ja, ich hab den Mord, den grau - sen

ha, der Ra - che Tag, der Ra - che Tag ist heu -

Fluch dem Tag, an dem er frei -

wenn ihn Haide-kinder schü - tzen, wer ist's der ihm

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

kommet an, nur her - an, Häscher, Freche,

kommet an, nur her - an, Häscher, Freche,

- - - - - te, glü - - - hend, sprü - - - - - hend

Mord voll - - - bracht, auf mich, auf mich sein theures

- - - - - te, glü - - - hend, sprü - - - - - hend

- - - - - te, Fluch dem Tag,

Lei - - - des thut, wenn ihn Hai-de - kin-der schü - - -

fasset ihn, Mord um Mord,

fasset ihn, Mord um Mord,

fasset ihn, Mord um Mord,

fasset ihn, Mord um Mord,

Schergen, kommet an, nur her - an,

Schergen, kommet an, nur her - an,

wächst mein Muth, Hä - - - scher kommt und fasst die Beu - - te,  
 Blut, auf mich, auf mich die grause That,  
 wächst mein Muth, Hä - - - scher kommt und fasst die Beu - - te,  
 Fluch dem Tag,  
 tzen, wenn ihn Haide - kinder schü - - - tzen,  
 Blut um Blut,  
 Blut um Blut,  
 Blut um Blut,  
 Blut um Blut,  
 kommet an, nur her - an,  
 kommet an, nur her - an,  
 kommet an, nur her - an, Feige, Sklaven,

kommt nur, kommt und fasst die Beute, Mann an Mann, Mord um Mord,  
 ja, ja, ich al - - - lein bin Schuld an al - - - lem was ge -  
 kommt nur, kommt und fasst die Beute, Mann an Mann, Mord um Mord,  
 Fluch dem Tag an dem er frei - - -  
 wenn ihn Haide-kinder schü - - - tzen, wer ist's der ihm  
 Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,  
 Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,  
 Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,  
 Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,  
 Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,  
 kommet an, nur her - an, Feige, Sklaven,  
 kommet an, nur her - an, Feige, Sklaven,

Blut um Blut, wer ist's der ihm Lei-des thut,  
 schah, strahend nach der bösen  
 Blut um Blut, wenn mich Hai-de-kin-der schützen,  
 te! o, vergieb der armen See-  
 Lei-des thut! Mann an Mann, Rach um Ra-  
 fasset ihn, Mord um Mord, Blut um Blut,  
 fasset ihn, Mord um Mord, Blut um Blut,  
 fasset ihn, Mord um Mord, Blut um Blut,  
 fasset ihn, Mord um Mord, Blut um Blut,  
 Knechte! Kommet an, nur her-an,  
 Knechte! Kommet an, nur her-an,

wer ist's der ihm Lei-des thut, glühend, sprü-  
 That folgt Ver-der-ben in Wet-tern, we-he, die Po-  
 wer ist's der mir Lei-des thut, glühend, sprü-  
 le was sie irrend Bö-ses that, Fluch dem Tag, Fluch,  
 -che, Mord um Mord, Blut um Blut, welche Lust, wel-che,  
 Mord um Mord, Blut um Blut, auf, fasset ihn,  
 Mord um Mord, Blut um Blut, auf, fasset ihn,  
 Mord um Mord, Blut um Blut, auf, fasset ihn,  
 Mord um Mord, Blut um Blut, auf, fasset ihn,  
 kommet an, nur her-an, kommet an,  
 kommet an, nur her-an, kommet an,

Più mosso.

hend, wächst mein Muth, mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist heu -  
 sau - - nen schmet - - tern, der Wel - - - ten En - - - - de  
 hend, wächst mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist heu -  
 an dem er frei - te, Mör - - - der Fluch, Fluch auf  
 Lust die Waf-fen bli - tzen, Rach um Ra - - che, Blut um

fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln  
 fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln  
 fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln  
 fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln

nur heran, Fei - ge, immer nur näher her-an,  
 nur heran, Fei - ge, immer nur näher her-an,

te, glü-hend, sprü - - - hend, wächst mein Muth, mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist  
 naht, we - he, die Po - - - sau - - - nen schmet - - - tern, der Wel - - - ten  
 te, glü-hend, sprü - - - hend, wächst mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist  
 dich, Fluch dem Tag, Fluch, an dem er frei - te, Mör - - - der  
 Blut, wel-che Lust, wel - che Lust die Waf-fen bli - tzen, Rach um

an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
 an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
 an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,  
 an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

kommt an, nur heran, Fei - ge,  
 kommt an, nur heran, Fei - ge,

heu - - - - te, Hä - - - - scher kommt, fasst

En - - - - de naht,

heu - - - - te, Hä - - - - scher kommt, fasst

Fluch, Fluch auf dich, mein Kind, mein ein - - - - zig

Ra - - che, Blut um Blut, ha, wel - che Lust, wel - -

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

immer nur näher her-an, Feige, Memmen, Sklaven,

immer nur näher her-an, Feige, Memmen, Sklaven,

1493

die Beu - te, Mann an Mann, Blut um Blut.

we - - - - he!

die Beu - te, Mann an Mann, Blut um Blut.

Gut, mein Kind, mein ein - - - - zig Gut.

- - che Lust, die Waf - - - - fen bli - tzen, die Waf - - - - fen blitzen.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

Knechte, Häscher, Schergen, Freche.

Knechte, Häscher, Schergen, Freche.

1493

Ha!

Weh!

Ha!

Weh!

Auf!

Auf!

Auf!

Auf!

Auf!

Auf!

Ha!

Ha!

*ff*

Der Vorhang fällt.

### Vierter Aufzug. Scene I.

(Felsenkluft im Walde, Hintergrund und Soffiten bilden dichtes, theilweise herbstlich gefärbtes Buschwerk. An einem abgestorbenen Baumstamme rechts im Vordergrunde lagert Wania, Beil und Dolch im Gürtel, Isbrana daneben an einer Feuerstätte, rings umher in wilden Gruppen gelagert die Zigeuner, auf der linken Seite im Vordergrunde Grigori und Bogdan eine Kürbisflasche leerend.)

**Nº 12. Moderato =  $\text{♩}$**

*p*

*mp*

*cresc.*

*f*

*mf*

*cresc.*

*cresc.*